Es ist dies die von NITZSCH in Germars Magazin. Entomol. 1818, III, 305, kürzlich beschriebene *Pediculus crassicornis*, deren systematische Stellung noch nicht aufgeklärt worden ist. Das Wirttier war *Cervus elaphus*. In WYTSMAN, Genera Insectorum-Anoplura (81:me Fascicule) 1908 wird diese Art von DALLA TORRE an die Gattung *Hæmatopinus* geführt. Dass das betreffende Tier nichts mit den wahren *Hæmatopinus*-Arten zu tun hat, ist ohne weiteres klar. Leider sind die Beschreibungen sowie auch die Abbildungen von dieser Art so schlecht, dass man kaum davon einige Schlüsse ziehen kann. Es ist nicht unmöglich, dass die Art in die hier beschriebene Gattung sich einwandfrei einpassen lässt.

Nebria Klinckowströmi n. sp.

Ein neuer Käfer aus den Faeröern. Vorläufige Mitteilung

von

Eric Mjöberg.

Mit der Bestimmung des von Herrn *Dr. Axel Freiherrn v. Klinckowström* neulich aus den Faeröern eingesammelten, sehr reichen Insektenausbeute beschäftigt habe ich eine ganze Reihe von Exemplaren einer *Nebria*-Art gefunden, die offenbar der Art *Nebria brevicollis* FABR. am nächsten kommt, von dieser aber in vielen Hinsichten deutlich abweicht und sicher eine eigene Species repräsentiert.

Nebria Klinckowströmi n. sp.

Grundfarbe dunkler als bei *N. brevicollis* FABR., der ganze Körper ein wenig mehr plattgedruckt und mehr parallelseitig. Prothorax besonders an der Basis auffallend schmäler mit tief eingegrabener Mittellinie und mit tiefem vorderen Quereindruck. Fügeldecke nicht so tief und ausgeprägt wie bei *N. brevicollis* FABR. gestreift; Beine rötlich, die Schenkel dunkler, die Spitzen der Tarsalglieder schwarz. Die Tarsen der zwei ersten Beinpaare auf der Oberseite deutlich pubescent, die des dritten Beinpaares ganz kahl. — Länge des Körpers etwa 12 mm.

Mehrere Exemplare von Trangisvaag, Juni—Juli 1915.